

Mehrwerte (er)leben

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

zum Jahresausklang 2023 möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Wir sind zurück in der Normalität – es gibt wieder Zinsen. Der Weg dorthin war

mitunter schmerzhaft. Unsere Vermögenskonzepte konnten jedoch im anspruchsvollen Marktumfeld des zurückliegenden Jahres erneut mit besten Ergebnissen überzeugen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Unternehmen kürzlich das 6. Jahr in Folge vom Handelsblatt Elite Report ausgezeichnet wurde. Über weitere Ehrungen, Veranstaltungen sowie Wissenswertes zu unserem Haus berichten wir in dieser Ausgabe unseres Unternehmensmagazins.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2024.

Herzlichst
Ihr

Mirko Albert
Vorsitzender des Vorstandes

AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

Summa cum laude für die VALEXX AG

Bereits **das sechste Jahr in Folge** zeichnet uns der renommierte Elite Report um Chefredakteur Hans-Kaspar von Schönfels aus München in Zusammenarbeit mit dem Handelsblatt für unsere herausragenden Leistungen aus.

Nach „cum laude“ im Jahr 2019 und „magna cum laude“ in 2020 wurden wir beim nunmehr 20. Vermögenskonvent im Rittersaal der Salzburger Residenz das vierte Jahr in Folge mit der Höchstnote „summa cum laude“ ausgezeichnet.



Mit Prädikat
summa cum laude
ausgezeichneter
Vermögensverwalter
Handelsblatt
Elite Report 2024

INHALT

Inhaltsverzeichnis

Editorial – Mirko Albert, <i>Vorsitzender des Vorstandes</i>	1
Ausgezeichneter Vermögensverwalter „Summa cum laude“ <i>Auszeichnung des Handelsblatt Elite Reports 2024</i>	1 + 3
Expertenrat des Handelsblatt Elite Reports 2024 <i>Mirko Albert: Der reale Werterhalt steht an erster Stelle</i>	4
Porträt <i>Dr. Norbert Jahn-Stiftung</i>	5
Neueröffnung der Niederlassung Lingen <i>VALEXX AG weiter auf Wachstumskurs</i>	6 + 7
Portfoliomanagement <i>Marktausblick</i>	8 + 9
Veranstaltungen der VALEXX AG <i>Kapital, Kunst & Kulinarik – Hannover, Hamburg, Bielefeld, Berchtesgaden</i>	10 + 11
Porträt <i>Deutsche Schlaganfall-Hilfe</i>	12 + 13
<i>Verein krebskranker Kinder Hannover e. V.</i>	14 + 15
Gastbeitrag <i>Dr. Michael Messner: (Besser) Schenken und Vererben</i>	16 + 17
Porträt <i>10 Jahre Kunstmuseum Ahrenshoop</i>	18 + 19
Disclaimer	20

Eine Auswahl unserer Auszeichnungen:



AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

Handelsblatt Elite Report 2024 zeichnet unser Unternehmen erneut mit Bestnote „summa cum laude“ aus.

Der Elite Report schreibt dazu:

„Eine weitere Erfolgsgeschichte – und der Name spricht Bände: **Experten! Das kann man nur bestätigen.** Erst recht, wenn es in der Vermögensanlage auch um Stiftungsgelder geht.

Denn immer mehr steigert dieser unabhängige Vermögensverwalter in seinem Bereich seinen guten Ruf. **Qualität überzeugt.** Ist doch klar, dass die Assets unter Management weiter steigen. Man befindet sich in der Erfolgsspur, sicherlich auch dem Umstand gewidmet, dass man mittlerweile an acht Standorten im Bundesgebiet unterwegs ist. Viele Kunden suchen trotz Homebanking und im Zeitalter der Videokonferenzen noch den persönlichen Kontakt zu ihrem Vermögensberater.

Der Investmentstil ist nicht, wie man dem Firmennamen entnehmen könnte, nur Value getrieben, nein, man denkt und investiert in Konjunkturzyklen. Da überwiegt auch mal ein Quality-Growth-Ansatz oder ein antizyklisches Investieren. Weit weg vom kurzfristigen Trading. Dieser Stil geht mit der Zeit, ist dynamisch und zukunftsorientiert. Selbstverständlich spielt der Nachhaltigkeitsge-

danke gerade bei den Stiftungen eine übergeordnete Rolle. Der Stiftungsansatz zeigt sich darüber hinaus vor allem im Geben. Man unterstützt mit den Erträgen viele Stiftungsprojekte. Das verdient hohe Anerkennung. Zumal die Gebühren für eine Vermögensverwaltung nicht überteuert sind, ganz im Gegenteil. „All in“ ist das Zauberwort und das gilt neben der klassischen Vermögensverwaltung auch für eine Vermögensberatung.“

Die Auszeichnung nahmen am 27. November 2023 stellvertretend für unser Haus Vorstand Mario Drotschmann und Benjamin Betz, Leiter der Niederlassungen Traunstein und Berchtesgaden, in Salzburg entgegen.

.....
Allen Kolleginnen und Kollegen, die daran täglich ihren wertvollen Beitrag leisten, sprechen wir an dieser Stelle für diese sehr schöne und erneute Steigerung innerhalb der Spitzenklasse unseren ausdrücklichen Dank aus.



v. l.: Hans-Kaspar v. Schönfels (Chefredakteur Elite Report), Benjamin Betz, Mario Drotschmann, (beide VALEXX AG), Dr. Brigitta Pallauf (Präsidentin des Salzburger Landtages), Hans-Jürgen Jakobs (Senior Editor Handelsblatt).

Der reale Werterhalt steht an erster Stelle

Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG (VALEXX AG) wurde im Jahr 1996 gegründet und gehört damit zu den unabhängigen Vermögensverwaltern der ersten Stunde in Deutschland. Mit Niederlassungen in Beckum, Berchtesgaden, Bielefeld, Hannover, Kiel, Lingen, München und Traunstein arbeitet das Unternehmen deutschlandweit partnerschaftlich für seine Mandanten und ist seit vielen Jahren ein stabiler Qualitätsführer der Branche. Wir haben mit dem Vorstandsvorsitzenden, Mirko Albert, gesprochen.

Elite Report extra: Was macht Ihre Beratung und Betreuung für vermögende Privatkunden so interessant?

Mirko Albert: Die Betreuung vermögender Privatkunden ist hochkomplex und weitaus vielfältiger als beispielsweise die von Unternehmen und Stiftungen. Private Kunden erwarten spürbare Unterschiede und fordern diese erlebbar ein. Sie wollen ihr Vermögen in erfahrene Hände geben. Dabei steht meistens der reale Werterhalt an erster Stelle, weniger die Performance. Unsere Mandanten erwarten gut überlegtes Handeln bei schneller Reagibilität. Sie setzen klare Verantwortlichkeiten und ein hohes Maß an Erfahrung und Professionalität voraus. Vermögende Privatkunden schätzen die sehr vertrauensvolle Verbindung zu ihrem Berater. Nur auf dieser wertvollen Basis gelingt ein offener Dialog, der in ein perfekt auf den Kunden abgestimmtes persönliches Vermögenskonzept mündet. Uns ist es wichtig, echte Individualität zu leben. Für den Mandanten da zu sein, und das jederzeit. Proaktiv zu handeln, wann immer es gefordert ist. Durch unsere Niederlassungen im Norden, Süden und Westen Deutschlands schaffen wir verlässlich persönliche Nähe. Der Kunde kann uns jederzeit direkt in einer unserer Niederlassungen besuchen. Genauso fahren wir aber auch persönlich zu unseren Mandanten. Auf Wunsch auch zu jeder Zeit und an jeden Ort. Wir pflegen ein aktives Beziehungsmanagement.

Elite Report extra: Welche Themen tauchen bei Ihnen in der Beratung auf, die weit über die Betreuung des Vermögens hinausgehen?

Mirko Albert: Um die finanzielle Situation unserer Mandanten generationenübergreifend umfassend zu planen und zu begleiten, bedarf es neben fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung vor allem der richtigen Balance von Verständnis, Fingerspitzengefühl, Vertrauen, Offenheit, Integrität sowie absoluter Unabhängigkeit. Grundsätzlich gilt es, für den Kunden eine gewisse Struktur in den Bereichen Versicherungen und Vorsorge sowie Vermögensbildung und -nachfolge zu schaffen, die mit seinen Anlagezielen und Zukunftsplänen harmonisiert. Unsere soziale Verantwortung für unsere Mandanten über die reine Vermögensanlage

hinaus ist dabei stets essenziell von Bedeutung. Das Hineindenken und -fühlen in die Wünsche unserer Mandanten ist es, was die oft jahrzehntelange Zusammenarbeit entscheidend aufwertet, prägt und auch so allen Themen Raum gibt, die sich aus dieser Verbindung ergeben können.



Mirko Albert
Vorsitzender des Vorstandes, Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Elite Report extra: Sicher werden Sie von vermögenden Senioren auch zu Themen wie beispielsweise dem Teilverkauf selbstgenutzter Immobilien angesprochen. Häufig kommt es hierbei zu enttäuschenden Ergebnissen.

Mirko Albert: Vermögende Kunden, besonders vermögende Senioren, brauchen einen ganz besonderen Schutz. Uns ist es sehr wichtig, insbesondere ältere Mandanten davor zu bewahren, vorschnelle Entscheidungen zu treffen, die in vermeidbare Vermögensverluste münden können. Zur besonderen Unterstützung der älteren Generation haben wir ein ausführliches Konzept erarbeitet. Ein Bestandteil dieses Konzeptes ist beispielsweise unser zielgruppen-gerechtes Schulungs- und Veranstaltungsangebot in Zusammenarbeit mit Polizei, Juristen, Steuerberatern und Notaren aus unserem Netzwerk. In diesem Jahr haben wir zudem in allen großen Niederlassungsstandorten unseres Unternehmens jeweils einen Ansprechpartner als Spezialisten benannt, der vor Ort sicherstellt, dass besonders Menschen im fortgeschrittenen Alter in den Genuss unseres Mobilitäts- und Sekretariatsservices kommen. Aus unserer Sicht haben wir hiermit ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Branche, das eine sehr sinnvolle Ergänzung besonders für ältere Menschen bietet, die vielfach zu einer eher vernachlässigten Zielgruppe werden.

Herr Albert, wir danken Ihnen für dieses angenehme Gespräch!

PORTRÄT – GEMEINSAM ETWAS GUTES TUN

Die Dr. Norbert Jahn-Stiftung

Die von Dr. h.c. Norbert Jahn gegründete Stiftung vergibt jährlich in einem feierlichen Rahmen Auszeichnungen für Jugendliche, die sich nicht nur in der Schule, sondern auch in der Kirche oder in Sport- sowie sonstigen Vereinen oder Organisationen in besonderem Maße gesellschaftlich engagieren. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Schaumburg ist sie Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und befindet sich im Einzugsgebiet des Landkreises Schaumburg mit dessen angrenzenden Gemeinden und Kreisen.



Wie wir die Welt wahrnehmen, hängt davon ab, wie wir uns in ihr bewegen.

Mit der Vergabe von Stipendien für kulturelle, soziale sowie ausbildungsbezogene Weiterbildungen möchte die Stiftung insbesondere sozial bedürftige Personen unterstützen. Jeder kann der Stiftung Personen, die es verdient haben ausgezeichnet zu werden oder ein Stipendium zu bekommen, vorschlagen. Die Auswahl erfolgt durch die unabhängige Jury der Stiftung.

Aus Steinen, die im Weg liegen, lässt sich eine Brücke bauen.

Vor Kurzem zeichnete die Stiftung insgesamt acht Schulen im Landkreis Schaumburg für ihr besonderes Engagement für Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit aus.

Die Jury bewertete die Weiterentwicklung von Projekten, die die Stiftung bereits im Jahr 2022 finanziell unterstützt hatte – wie besondere Schulgartenprojekte sowie die Anschaffung von Bienenstöcken. Eine Gruppe des Gymnasiums Bad Nenndorf stellte mit einem sogenannten „Weltacker“ dar, wie viel Fläche nötig ist, um alle Menschen auf der Erde zu ernähren.



Mario Drotschmann, Vorstandsmitglied der VALEXX AG, moderierte an diesem Tag die feierliche Preisverleihung in Bad Nenndorf. Sehr gern unterstützen wir seit Jahren mit unserem Unternehmen durch Spenden das wertvolle Wirken der Dr. Norbert Jahn-Stiftung.

Kontakt:

Dr. Norbert Jahn-Stiftung
Lindenallee 24, 31542 Bad Nenndorf
E-Mail: info@dr-norbert-jahn-stiftung.de

Bank: Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE35 2555 1480 0313 4737 87
BIC: NOLADE21SHG



Norbert Jahn, 1947 geboren, machte zunächst eine Ausbildung zum Dreher und Kaufmann, bevor er sich der Produktion und dem Vertrieb von Rohrverbindungselementen im Rohrleitungs- und Anlagenbau zuwandte. Viele Jahre leitete er erfolgreich als Geschäftsführer sein eigenes Unternehmen. Er baute in Osteuropa und Asien Zulieferbetriebe auf und verkaufte die Produkte in den westlichen Ländern. Nach dem Ende seiner aktiven Berufszeit gründete Norbert Jahn 2015 die Julius-Rodenberg-Stiftung mit dem Ziel, engagierte Kinder und Jugendliche für ihre Leistung an der Gesellschaft zu würdigen und zu fördern. Im Jahr 2022 hat er seine Stiftung in Dr. Norbert Jahn-Stiftung umbenannt.



VALEXX VOR ORT – NEUER STANDORT LINGEN

Weiter auf Wachstumskurs: Eröffnung der neuen Niederlassung Lingen

„Kaum eine andere Region in Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten einen vergleichbaren Strukturwandel erlebt wie das Emsland. Dazu haben maßgeblich die Menschen in dieser Region beigetragen: Die Emsländer gelten als bodenständig, heimatverbunden und traditionsbewusst. Viele junge Menschen kehren nach dem Studium zurück in ihre Heimat, erfüllt von Visionen und Ideen. Keine schlechten Voraussetzungen für eine weitere Erfolgsgeschichte des Emslandes.“

Mirko Albert, Vorsitzender des Vorstandes der VALEXX AG

In Lingen, im Herzen des Emslandes, eröffnete am 1. Oktober 2023 die deutschlandweit nunmehr achte Niederlassung der VALEXX AG. Standortleiter Thorben Schilling und sein Kollege und Stellvertreter, Christian Macke, empfingen ihre Kunden ab sofort gemeinsam mit ihren Kolleginnen Eugenia Lier und Claudia Nykamp in den Räumlichkeiten in der Lookenstraße 26.

Präsenz dort, wo die Menschen zu Hause sind

Als unabhängiger Vermögensverwalter betreibt die VALEXX AG ihr Geschäft seit 27 Jahren erfolgreich in ganz Deutschland.

In den vergangenen Jahren wurden vor allem die Teams in Kiel, Hannover, Bielefeld und der Region Bayern mit neuen Kolleginnen und Kollegen verstärkt. Eines erweist sich nahezu überall als Erfolgsgarant: dort präsent zu sein, wo die Menschen langjährig verwurzelt und zu Hause sind. Das sind vielfach die ländlichen Regionen, fernab der großen Finanzmetropolen.

Doch genau hier ziehen sich in den letzten Jahren vermehrt Banken aus der Fläche zurück. Mit dem neuen Team der Niederlassung Lingen konnte unser Unternehmen lang-

jährig sehr erfahrene Kollegen gewinnen.



Der Niederlassungsleiter, **Thorben Schilling**, verfügt, wie sein Kollege Christian Macke, über jahrzehntelange Erfahrung in der Betreuung vermögender Privatkunden, Firmenkunden und Stiftungen.

Seine Bankausbildung begann Schilling im Jahr 1994 bei der Dresdner Bank in Osnabrück. Hier entdeckte er seine Liebe für das Wertpapiergeschäft und seine Passion, vermögende Kunden zu begleiten. Im Jahr 1999 komplettierte Thorben Schilling seine Investmenterfahrungen durch das internationale Förderprogramm der Dresdner Bank in London. Im Jahr 2001 wurde ihm die Leitung der Wertpapierabteilung der Oldenburgischen Landesbank in Lingen anvertraut. Berufsbegleitend absolvierte er erfolgreich sein Studium zum Certified Financial Planner in Düsseldorf. Im Jahr 2006

baute Thorben Schilling bereits gemeinsam mit seinen heutigen Kollegen Eugenia Lier und Christian Macke für die Merck Finck & Co. OHG den Standort Lingen auf.



Christian Macke und seine Kollegin Eugenia Lier haben ihre beruflichen Wurzeln ebenfalls bei der Oldenburgischen Landesbank in Lingen. Macke betreute dort langjährig vermögende Kunden sowohl auf der privaten als auch auf der Unternehmensseite in ganzheitlichen Vermögensangelegenheiten.

Im Jahr 2005 schloss er sein berufsbegleitendes Studium zum Bankbetriebswirt an der Frankfurt School of Finance & Management erfolgreich ab.

Herr Macke konnte darüber hinaus als Mitglied des Kuratoriums der Merck Finck Stiftung umfassende Kenntnisse in der Stiftungsarbeit erlangen. Er ist Mitglied der

VALEXX VOR ORT – NEUER STANDORT LINGEN

Prüfungskommission der Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim und engagiert sich in seiner Freizeit beim Rotary Club Lönigen-Hasetal-Haselünne. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Geschäftsführer der Lethmate-Stiftung sowie Gründungstifter und Vorstandsmitglied der Angela-Merici-Stiftung-Haselünne.



Eugenia Lier begann im Jahr 2001 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Oldenburgischen Landesbank AG in Lingen. Berufsbegleitend absolvierte sie anschließend ihr Studium zur geprüften Bankfachwirtin (IHK) an der Frankfurt School of Finance & Management.

2006 wechselte Frau Lier mit ihren Kollegen zu der Privatbank Merck Finck & Co. OHG. 17 Jahre lang betreute und begleitete sie dort ihre Kunden in Lingen rund um die

Die VALEXX-Standorte



Themen Konto- und Depoteröffnungen, Wertpapiergeschäft und Zahlungsverkehr, bevor sie das Unternehmen Ende 2023 auf eigenen Wunsch verließ.



Ihre Assistentin Kollegin **Claudia Nykamp** schloss ihr Studium zur Betriebswirtin (BA) bereits Mitte der 1990er-Jahre erfolgreich ab, bevor sie vielfältige Qualifikationen bei der Volksbank Emlichheim eG sowie in verschiedenen Industrieunternehmen im Bereich Immobilienberatung, Kalkulation und Controlling erwarb. Im Jahr 2010 begann Frau Nykamp ihre Tätigkeit für die Merck Finck & Co. OHG in Lingen. Seit dieser Zeit arbeitet das Team bereits in dieser Zusammensetzung zusammen und wechselte im Jahr 2023 auf eigenen Wunsch zur Value Experts Vermögensverwaltungs AG.

Die neuen Kollegen passen wunderbar in die von Fairness, Professionalität und Partnerschaftlichkeit geprägte Wertekultur der VALEXX AG – sowohl menschlich als auch fachlich. Alle sind zudem seit vielen Jahren im schönen Emsland beheimatet.

Standortleiter Thorben Schilling: „Kundennähe und Regionalität sind nach unserer Überzeugung unabdingbare Voraussetzungen für ein nachhaltiges und von Vertrauen geprägtes Miteinander. Schließlich geht es darum, das monetäre Lebenswerk unserer Mandanten zu erhalten und zu mehr – und dies sehr häufig über Generationen hinweg.“

Der 51-jährige wird gemeinsam mit dem stellvertretenden Leiter der Niederlassung Lingen, Christian Macke, direkt an Vorstand Mirko Albert berichten.

Christian Macke: „Wir freuen uns sehr, als Team zur VALEXX AG zu wechseln, einem starken Vermögensverwalter, der seit Jahrzehnten dafür bekannt ist, erstklassige Anlageergebnisse und echte Individualität bei ausgeprägter Fairness für seine Mandanten zu bieten. Die zunehmende Marktführerschaft der VALEXX AG innerhalb der Branche der unabhängigen Vermögensverwalter hat uns nachhaltig überzeugt.“ „Nachhaltiges Investieren, gepaart mit Bodenständigkeit und Verlässlichkeit, sind Eckpfeiler der Beratungskultur bei der Value Experts Vermögensverwaltungs AG. Ein guter Grund mehr, weshalb wir als Team so gut zur VALEXX AG passen“, so Thorben Schilling.

Im Herzen von Lingen: der Standort der VALEXX AG



Lookenstraße 26
49808 Lingen
Tel. 0591-31 96 29 20
Fax 0591-31 96 29 29

PORTFOLIOMANAGEMENT

Marktausblick

In den letzten Monaten dominierten die Schlagzeilen von militärischen Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt. Dies ist ein sehr beunruhigendes Signal für die Kapitalmärkte und eine humanitäre Katastrophe für die dort lebende Bevölkerung. Mit dem Konflikt in der Ukraine, der seit Februar 2022 die Aufmerksamkeit bindet, und dem jüngsten Angriff auf Israel richtet sich der Blick nun verstärkt auf den Nahen Osten.

Die Kapitalmärkte haben auf diesen Konflikt bisher noch sehr verhalten reagiert. Stärkere Kursrückgänge waren in der Breite nicht zu erkennen. Die Marktschwankungen waren vielmehr Ausdruck der geänderten Zinserwartungen in den USA und der Frage, ob die USA eine „sanfte Landung“ ihrer Volkswirtschaft erreichen könnte. Aktuell sieht es so aus, als könnte die amerikanische Notenbank FED dieses Ziel erreichen.

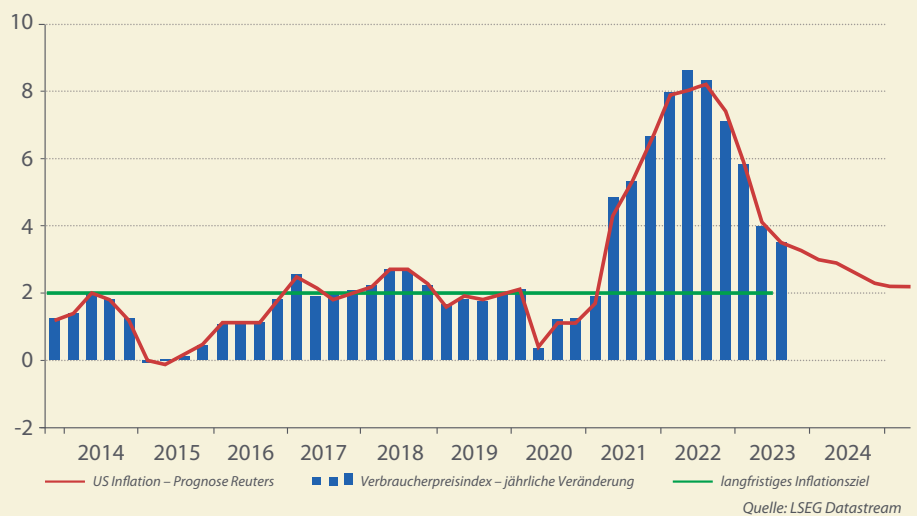
Die restriktive Geldpolitik der FED scheint die Inflation wieder in den Zielkorridor von 2% steuern zu können. Die aktuellen Zahlen deuten in diese Richtung.

Renditeanstieg wie vor 16 Jahren

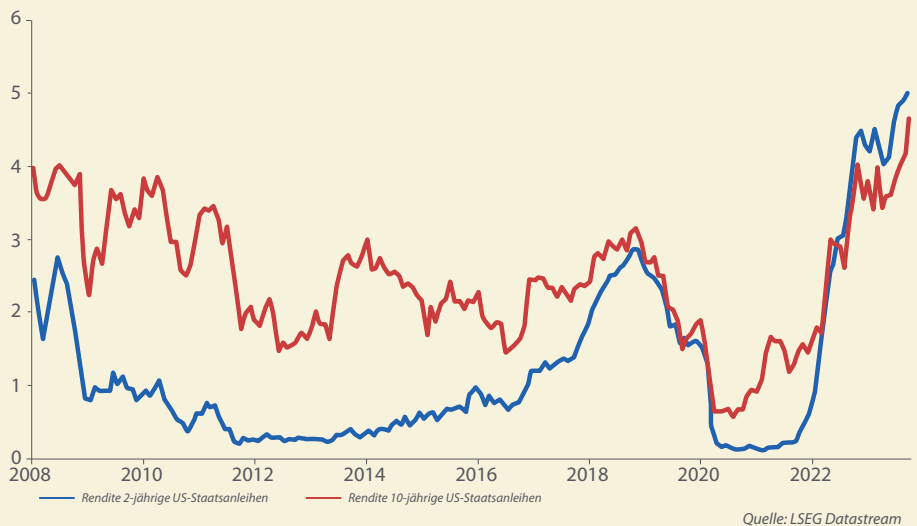
Der Leitzins der USA ist mittlerweile auf 5,25% angehoben worden. Wir rechnen frühestens ab dem zweiten Quartal 2024 mit Zinssenkungen. Die Hoffnung der Kapitalmarktteilnehmer auf eine schnelle Zinssenkung hat sich nicht bewahrheitet. Vor Kurzem stieg die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen sogar kurz über 5%. Dies war zuletzt vor 16 Jahren der Fall.

Der rasante Anstieg der Renditen war Ausdruck einer weiteren Zinserhöhung der US-Notenbank FED und einer potenziellen Haushaltssperre in den USA. Zu Beginn des neuen Jahres stehen erneut die Verhandlungen um die

US Inflation – Tatsächlich gegen Prognose in %



Rendite 2- und 10-jähriger Staatsanleihen in %



Anhebung der Schuldenobergrenze an. Die Fronten zwischen den Demokraten und den Republikanern sind verhärtet. Es droht ein erneuter Shutdown Anfang 2024.

Die Faktoren Zinsen und Staatsverschuldung könnten immer wieder Druck auf die Aktienmärkte ausüben. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehen aber weiterhin sehr robust aus. Daher halten wir eine neutrale Gewichtung

von US-Aktien für vertretbar.

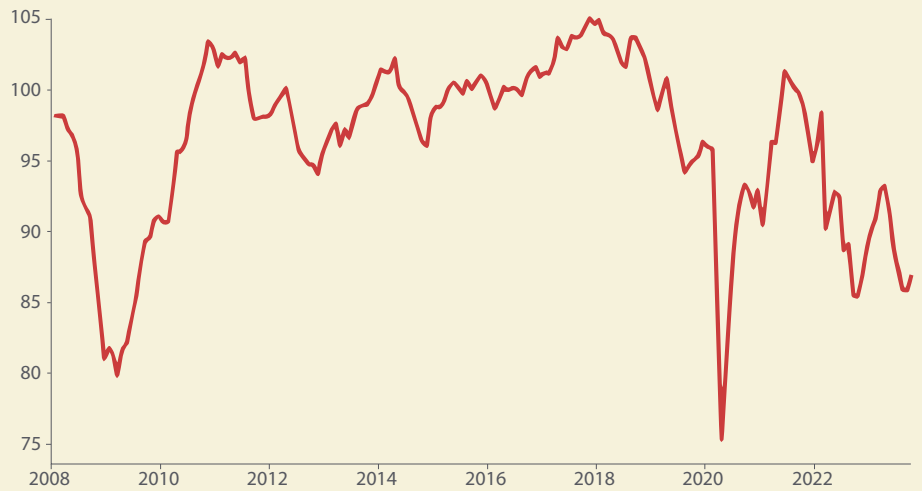
Wir setzen in den USA auf qualitativ hochwertige Unternehmen aus dem Technologie- und Gesundheitsbereich.

Schwaches Wachstum und hohe Inflation – eine ungesunde Mischung

Ein gemischteres Bild zeigt sich dagegen in Europa. Während die deutsche Wirtschaft in diesem Jahr voraussichtlich um 0,4% schrumpfen wird, stützen Länder wie Spanien und Italien die europäische Wirtschaft. Es wird ein positives Wachstum von 0,8% erwartet.

Die deutsche Wirtschaft zeigt im Moment eine ungesunde Mischung aus schwachem Wachstum und hoher Inflation. Verursacher der Wachstumsschwäche ist das verarbeitende Gewerbe, das für Deutschland immer noch eine wichtigere Rolle spielt, als dies in anderen Ländern der Fall ist. Vor allem im Maschinenbau, der Autoindustrie und in der Elektroindustrie hat sich die wirtschaftliche Stimmung verschlechtert. Deutschland hat nicht nur ein konjunkturelles, sondern vor allem ein strukturelles Wachstumsproblem.

Deutschland IFO-Geschäftsklima Index



Quelle: LSEG Datastream

Gefahr einer tieferen Rezession nicht gebannt

Die Gefahr des Abgleitens in eine tiefere Rezession in Deutschland ist daher noch nicht gebannt.

Der IFO-Geschäftsklimaindex für Deutschland hat sich nach einer zwischenzeitlichen Erholung wieder eingetrübt. Die Lieferkettenprobleme und die damit verbundenen Einschränkungen bei wichtigen Vorleistungsgütern hatten die deutschen Unternehmen im Jahr 2022 stark belastet. Allerdings haben sich diese Probleme und

Einschränkungen sukzessive aufgelöst und spielen aktuell nur noch eine untergeordnete Rolle.

Wir sind für die europäischen Aktienmärkte aktuell neutral gewichtet und erwarten eine erhöhte Volatilität. Hier gilt es, sehr aufmerksam die Konjunktur-entwicklung zu beobachten und gegebenenfalls gegenzusteuern. Defensive, nicht konjunktursensitive Branchen, z. B. aus dem Bereich der Versicherungen, werden von uns aktuell bevorzugt.



VERANSTALTUNGEN

Kapital, Kunst & Kulinarik

Hannover – Hamburg – Bielefeld – Berchtesgaden

Hochkarätige Kapitalmarktvorträge in der Niederlassung Hannover

Am Abend des 27. Juni 2023 empfing die Value Experts Vermögensverwaltungs AG ihre Gäste in der Niederlassung Hannover. Der Vorstandsvorsitzende der VALEXX AG, Mirko Albert, begrüßte gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen, Mario Drotschmann, die rund 70 Anwesenden zu einem informativen wie genussvollen Abend. Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Dekan der Fakultät Wirtschaft und Recht der Universität Aschaffenburg, referierte eloquent in seinem Kapitalmarktausblick über die „Geldanlage nach der Zinswende“. Anschließend beschrieb Christophe Braun, Investmentdirektor der Capital Group, in seinem Vortrag aktuelle Trends im Gesundheitswesen. Neben den Fachvorträgen des Abends begleitete Joachim Beuster von der Musikhochschule Hannover den Abend musikalisch am Piano. Kulinarisch verwöhnte das Team der Weinstube Leonardo die Gäste des Abends.

Sommerlicher Empfang in Hamburg

Im Herzen des Hamburger Hafens empfing die VALEXX AG am Abend des 23. August 2023 ihre Gäste zu „Kapital, Kunst & Kulinarik“. Vor der stimmungsvollen maritimen Kulisse erlebten die Anwesenden im Hafen-Klub an den Landungsbrücken einen sowohl genussvollen als auch informativen Mix aus Kapitalmarktvorträgen, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik. Nach der Begrüßung durch die Vorstände der VALEXX AG, Mirko Albert und Mario Drotschmann, läutete Stephan Lipfert, Managing Director bei Punica Invest, den vielfältigen Abend mit seinem Kapitalmarktausblick



Prof. Dr. Hartwig Webersinke mit seinem Vortrag „Geldanlage nach der Zinswende“



„Ohne großen Seegang ist es angenehmer zu reisen“ – Vortrag von Markus Novak, Investmentdirektor Alliance Bernstein.

„Bonds are back – Aktien sind nicht mehr alternativlos“ ein. Anschließend zeigte Markus Novak, Investmentdirektor bei Alliance Bernstein, auf, wie es sich „ohne großen Seegang angenehmer reisen“ lässt und wie sich größere Schwankungen im Depot abmildern lassen. Klavierklänge des Pianisten Joachim Beuster untermalen die gelungene Veranstaltung und die gehobene Küche des Hafen-Klubs Hamburg setzte genussvolle kulinarische Akzente und entführte die Gäste in die Welt maritimer Köstlichkeiten.

Finanzmärkte und Kulinarisches in Bielefeld

Für den Abend des 5. September 2023 lud die Value Experts Vermögensverwaltungs AG zu „Kapital, Kunst und Kulinarik“ in die KOCHEREI am Lenkwerk Bielefeld. Prof. Dr. Hartwig Webersinke gab zu Beginn des



v.l.: Mirko Albert, Dierk Hansen, Katrin Lisok (alle VALEXX AG), Stephan Lipfert (Punica Invest), Mario Drotschmann (VALEXX AG), Markus Novak (Alliance Bernstein).



v.l.: Michael Wortmann, Doris Ziermann, David Walusiak

Abends den rund 70 geladenen Gästen gewohnt kurzweilig einen umfassenden Kapitalmarktausblick: „Geldanlage nach der Zinswende“. Im Anschluss daran stellte Markus Novak, Investmentdirektor von Alliance Bernstein aus München, in seinem inspirierenden Vortrag „Ohne großen Seegang ist es angenehmer zu reisen“ Möglichkeiten vor, Stabilität in die eigene Geldanlage zu bringen. Abschließend stellte Sylvia Strothotte, Vorständin der „Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe“ aus Gütersloh, eindrucksvoll mit sehr persönlichen Geschichten Betroffener die wertvollen Aufgabenfelder der Stiftung vor: „30 Jahre Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe: Versorgung verbessern, Menschen helfen, Schlaganfälle verhindern.“ Das Team der KOCHEREI verwöhnte die anwesenden Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Musikalisch wurde der gelungene Abend am Flügel einfühlsam von Pianist Joachim Beuster aus Hannover begleitet. Der Spätsommerabend klang entspannt unter angeregten Gesprächen zwischen den Beratern der VALEXX AG und ihren Gästen aus.

„Kapital, Kunst und Kulinarik“ im Berchtesgadener Land

Vor der malerischen Bergkulisse des Watzmanns empfing die Value Experts Vermögensverwaltungs AG am Abend des 23. Oktober 2023 ihre Gäste im Kulturhof Stanggass bei Berchtesgaden. Nach der Begrüßung durch Benjamin Betz, Leiter der Niederlassungen Traunstein und Berchtesgaden, richtete Vorstandsmitglied Mario Drotschmann seine persönlichen Grußworte an die rund 60 Anwesenden. Prof. Dr. Hartwig Webersinke gab im Anschluss anschaulich einen umfassenden Kapitalmarktausblick und beschrieb die Geldanlage nach der „Zinswende“. Der Kapitalmarktexperte Dr. Achim Hammerschmitt von der Fürstlich Castell'schen Bank offerierte abschließend seinen „Cocktail für die Geldanlage 2024 – Inflation, Rezession, Ukraine-Krieg und Künstliche Intelligenz“. Zu Klavierklängen und Gesang der Münchener Pianistin Carolin Ochsenfeld genossen die Anwesenden die bayerische Kulinarik des Kulturhofes.

Hochkarätige Referenten zum Jahresausklang in Hannover

„Was wird das neue Jahr für Chancen und Risiken für die Anleger bringen?“ Diese Frage eruierte am 27. November 2023 Prof. Dr. Hartwig Webersinke und Stephan Lipfert, PUNICA Invest, vor rund 60 geladenen Gästen in der Niederlassung Hannover. Der Vorstandsvorsitzende der VALEXX AG, Mirko Albert, führte gewohnt eloquent durch den Abend, der durch Pianist Joachim Beuster am Klavier künstlerisch bereichert wurde. Das Team der Weinstube Leonardo um Donato Apicella servierte Kulinarisches auf hohem Niveau.



v. l.: Christian Weber,
Anja Schmöe, Jörg Bremer



Mirko Albert (li) und Rolf A. Bedner von der
VALEXX AG in der Kocherei Bielefeld.



v. l.: Stephan Lipfert (Punica Invest), Anja Schmöe, Mirko Albert, Marc Gasteiger
(V-Bank AG), Donato Apicella (Weinstube Leonardo), Prof. Hartwig Webersinke



v. l.: Mario Drotschmann (VALEXX AG), Prof. Hartwig Webersinke, Benjamin
Betz (VALEXX AG), Dr. Achim Hammerschmitt (Fürstlich Castell'sche Bank),
Marc Gasteiger (V-Bank AG)

PORTRÄT

Schlaganfall: Viele kommen zu spät in die Klinik

Seit Jahren kämpfen Fachleute in der Schlaganfall-Behandlung um jede Minute.

Doch die Entscheidung über das weitere Leben der Betroffenen fällt oft vor dem Eintreffen in der Klinik, wie aktuelle Auswertungen der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zeigen.

Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland pro Jahr einen Schlaganfall. Er ist die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter. Ein Jahr nach dem Schlaganfall sind 60 Prozent der Betroffenen weiterhin auf Unterstützung, Therapie, Hilfsmittel oder Pflege angewiesen.

In den meisten Fällen kommt es zum Verschluss eines Hirngefäßes. Das betroffene Gewebe wird nicht mehr mit Blut versorgt, Hirnzellen sterben ab. Entscheidend für den Erfolg der Akutbehandlung ist deshalb die Zeit: Je schneller die Diagnose gestellt und die Behandlung eingeleitet wird, desto weniger Funktionen gehen verloren.

Doch während Fachleute in den Krankenhäusern um Minuten kämpfen, gehen vor der Klinik oft Stunden verloren: Nur 25 Prozent der Patientinnen und Patienten erreichen eine Klinik innerhalb der ersten zwei Stunden nach Symptombeginn. Darunter befinden sich Menschen, die hilflos und allein sind.



Foto: © Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Oft nehmen Betroffene die Symptome nicht ernst und warten zu lange ab, wie die Erfahrungen zeigen.

Symptome erkennen – richtig handeln

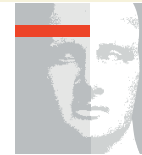


Das Notfall-Set der Schlaganfall-Hilfe enthält Informationen, die im Zweifel Leben retten können. Scannen Sie den QR-Code und bestellen kostenlos das Notfall-Set mit allen wichtigen Informationen zu den Schlaganfall-Symptomen und Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Unterstützung nach Schlaganfall: Gemeinschaft, Austausch, Hoffnung

Ein Schlaganfall verändert das Leben von einer Sekunde auf die andere. Für die Betroffenen und Angehörige ist die Diagnose meist ein Schock – womöglich der größte ihres Lebens. Der Austausch mit Menschen, die ein ähnliches Schicksal erlebt haben, ist wertvoll. Deshalb bringt die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Betroffene und Angehörige aus ganz Deutschland zusammen und organisiert Workshops mit Expertinnen und Experten für verschiedene Altersgruppen.

PORTRÄT



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

„Es gibt ja noch andere Kinder wie mich!“

Das ist eine bewegende Erkenntnis, die betroffene Kinder in den Summercamps machen. Die Events richten sich an die ganze Familie. Geschwisterkinder lernen, dass auch ihre Bedürfnisse wichtig sind, während die Eltern ihre Erfahrungen und Sorgen miteinander teilen und Unterstützung erhalten.

Für junge Betroffene stehen beim Erfahrungsaustausch für Menschen ab 18 Jahren vor allem die sozialen Aspekte im Fokus. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Familiengründung, der Rückkehr in den Beruf oder dem Autofahren nach Schlaganfall. Ein wunderbarer Nebenaspekt der Workshops: Oftmals entstehen in diesen Tagen Freundschaften fürs Leben.

Betroffene über 55 Jahre und ihre Angehörigen tauschen sich bei altersspezifischen Seminaren über die Folgen des Schlaganfalls im Alltag, in der Partnerschaft und



Foto: © Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

für das Sozialleben aus. Gemeinsam mit Fachleuten arbeiten sie an ihrem Selbstwertgefühl und suchen Lösungen für die alltäglichen Herausforderungen. Dabei lernen sie, mit ihrer Krankheit umzugehen, und entdecken oft vergessene Lebensfreude wieder.

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie es der Schlaganfall-Hilfe, diese wichtigen Angebote für

betroffene Menschen auf die Beine zu stellen. Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG ist von der wertvollen Arbeit der Schlaganfall-Hilfe nachhaltig überzeugt und unterstützt diese Arbeit sehr gern mit einer Spende in Höhe von € 5000,00.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe setzt sich für schlaganfall-betroffene Menschen und ihre Angehörigen in ganz Deutschland ein. Damit jedem bestmöglich geholfen werden kann, kümmert sie sich um Themen wie Prävention und Aufklärung genauso wie um die Akutversorgung und Nachsorge.

schlaganfall-hilfe.de

Spendenkonto

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

**Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

**IBAN:
DE80 4785 0065 0000 0000 50**

BIC: WELADED1GTL

**Oder online auf
schlaganfall-hilfe.de/spenden.**

Stichwort: Veranstaltungen



v. l.: Rolf A. Bedner (VALEXX AG), Sylvia Strothotte (Vorständin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe) und Mirko Albert (Vorstandsvorsitzender der VALEXX AG).

PORTRÄT

Unbeschwert war gestern, was ist morgen?

Der Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) engagiert sich seit fast 40 Jahren mit viel Herz und Engagement sowie der Hilfe zahlreicher Spenderinnen und Spender für Familien, in denen die Diagnose Krebs für tiefe Verzweiflung sorgt.

Sein krankes Kind vom Tod bedroht zu begleiten, zu pflegen, immer wieder zu schmerzhaften Therapien ins Krankenhaus zu bringen, ihm Nähe und Stärke zu geben, eigene Ängste und Schwächen zuzulassen ohne sie sichtbar zu zeigen – all das braucht viel Eltern-Energie. Der Verein für krebskranke Kinder Hannover bietet in dieser schweren Zeit Halt und Hilfe; die Mitglieder fühlen mit und lassen Kinder und ihre Eltern nicht allein.

Aufgaben und Ziele des Vereins

- Krebskranke Kinder und ihre Familien in seelischen und sozialen Bereichen unterstützen
- Hilfe beim Ausbau der technisch-diagnostischen Ausstattung der Krebsstation der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover



- Unterstützung der Krebsforschung für noch bessere Behandlungsmöglichkeiten der kindlichen Krebserkrankungen
- Kostenlose Elternwohnungen für die betroffenen Familien auf dem Klinikgelände der MHH
- Zusätzliches Klinikpersonal
- Förderung durch Kunst, Musik und Sporttherapie

In den unterschiedlichen Projekten steht stets die intensive Betreuung und Beratung der Kinder und ihrer Familien an erster Stelle. Dazu gehören mietfreie Elternwohnungen – Plätze nah beim Kind und doch Rückzug, wenn die Eltern einmal Kraft tanken müssen.

Zusätzlich zu den bestehenden Elternappartements wird ein „Elternhaus“ gebaut, damit schwerkranke Kinder,





Wir freuen uns, durch unsere Spende die Anschaffung eines weiteren Avatars zu sichern und die wertvolle Arbeit des Vereins zu unterstützen.
v. l.: Mirko Albert, Bärbel Düttemeyer (Vorstandsvorsitzende des Vereins für krebskranke Kinder Hannover e. V.), Anja Schmoe

die zur Behandlung von weit her in die MHH kommen, Tag und Nacht ihre Eltern bei sich haben können.

Mit Sport- und Kunstprogrammen aktiviert der Verein krebskranke Kinder in ihren schwierigen Phasen im Krankenhaus. Hier wird Ablenkung geschaffen und Kreativität Raum gegeben. Dazu gehört auch das Projekt „Mutperlen“ – für jeden Behandlungsschritt gibt es eine spezielle Perle als kleine sichtbare und fühlbare Hilfe. So entsteht eine Kette, ein Tagebuch ohne Worte, ein Lichtblick in manchmal tiefer Dunkelheit.



Der Verein ermöglicht den kranken Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Avataren eine Teilnahme am Unterricht.

Der Avatar wird im Klassenzimmer auf der Schulbank platziert, während sich die Schülerin oder der Schüler von zu Hause oder vom Krankenbett aus per App (auf Smartphone oder Tablet) mit dem Avatar verbindet. So kann die Schülerin oder der Schüler über die eingebaute Kamera und das Mikrofon im Avatar den Unterricht sehen und hören und mit der Klassengemeinschaft sprechen. Über eine App steuert die Schülerin bzw. der Schüler den Avatar, dreht den Kopf, sieht den Live-Stream und hört, was um den Avatar herum geschieht. Gerade während einer Krebserkrankung ist es besonders belastend, nicht nur krank, sondern oft auch isoliert zu sein von seinen Freunden, Klassenkameraden und Lehrern.

Die Avatare sind ein sehr wertvolles Bindeglied zwischen Krankenhausalltag und „Normalität“, Lebensfreude und gewohntem Umfeld.



**VEREIN FÜR KREBSKRANKE
KINDER HANNOVER E.V.**
AN DER MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER

Mitglied der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe -
Aktion für krebskranke Kinder e.V.

Frederike Ludwig-Lück, Geschäftsführerin

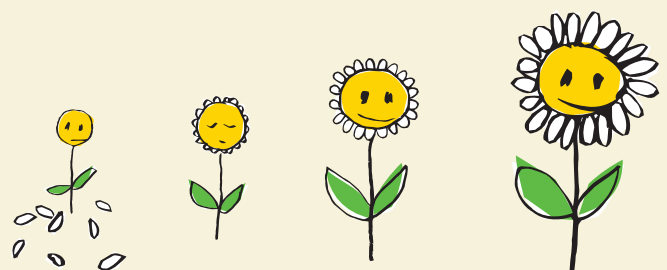
Bärbel Düttemeyer, 1. Vorsitzende des Vorstandes

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 2D-305, 30625 Hannover
Telefon 0511 - 55 47 785, Fax 0511 - 55 47 784
(Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr)

E-Mail: krebskranke-kinder-hannover@t-online.de
www.verein-fuer-krebskranke-kinder-hannover.de

SPENDENKONTO:

Deutsche Bank AG
IBAN: DE78 2507 0070 0030 4030 05
BIC: DEUTDE2HXXX



GASTBEITRAG DR. MICHAEL MESSNER

(Besser) Schenken und Vererben

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ (Molière)

Trotz dieser schon Jahrhundertealten Erkenntnis hat nach statistischen Erhebungen nur etwa jeder dritte Erblasser ein Testament verfasst. Ohne eine klare Regelung des Nachlasses ist der Streit vielfach vorprogrammiert.

Bei einem jährlichen Vererbungsvolumen von etwa 400 Mrd. Euro entgehen den Nachkommen zudem durch falsche oder fehlende Nachfolgeplanung jedes Jahr Milliarden.

Gesetzliche Erbfolge vermeiden

Vielfach besteht die Vorstellung, man brauche kein Testament, weil die gesetzliche Erbfolge alles regeln würde.

Das deutsche Erbrecht ist vom Prinzip der Blutsverwandtschaft beherrscht; daneben erbt der Ehepartner. Hier bestehen häufig Fehlvorstellungen. Stirbt etwa bei einem kinderlosen Ehepaar der eine Partner, wird der längerlebende Ehepartner keineswegs Alleinerbe. Neben dem Ehepartner erben vielmehr auch dessen Schwiegereltern und/oder die Geschwister des Verstorbenen. Diese Konstellation kann ggf. dazu führen, dass der überlebende Ehegatte das selbst bewohnte Haus oder die Wohnung veräußern muss.

Auch führt die gesetzliche Erbfolge in der Regel zu einer Erbengemeinschaft. Schon Churchill aber wusste, „von allen Gemeinschaften, denen man angehören kann, ist die Erbengemeinschaft die schrecklichste!“

In der Erbengemeinschaft sind alle grundlegenden Entscheidungen stets einstimmig zu treffen und kann jeder Miterbe jederzeit eine Zwangsversteigerung herbeiführen. An der aktiven Gestaltung der Vermögensnachfolge führt deshalb kein Weg vorbei.

Eine optimale Nachfolge beginnt schon zu Lebzeiten mit Schenkungen, einer guten Verfügung von Todes wegen und kann sogar nach dem Todesfall noch optimiert werden.

Früher schenken = effektiver vererben

Das deutsche Schenkung- und Erbschaftsteuerrecht bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten:

1. Steuerklasse optimieren

Die nichteheliche Erbengemeinschaft mit einem Freibetrag von € 20.000,00 und einem Steuersatz von mindestens 30 % ist erbschaftsteuerlich ein Luxus. Jedenfalls unter steuerlichen Aspekten ist eine Eheschließung – ggf. mit einem Ehevertrag – die vorteilhaftere Gestaltung. Bei einem sehr engen Verhältnis etwa zu Neffen, Nichten oder anderen Personen ist auch eine Adoption in Erwägung zu ziehen.

2. Freibeträge alle 10 Jahre nutzen

Liegen zwischen Zuwendungen mehr als 10 Jahre, können die Freibeträge jeweils in voller Höhe erneut genutzt werden. Dies macht den Sinn frühzeitiger Erbfolgeplanung deutlich.

3. Güterstand überprüfen

§ 5 ErbStG stellt die fiktive Zugewinnausgleichsforderung des überlebenden Ehepartners durch Annahme einer – fiktiven – Ehescheidung am Todestag

erbschaftsteuerfrei. Die Vereinbarung einer Gütertrennung ist ein für den Scheidungsfall probates Mittel – für den Todesfall ist im Regelfall die Beibehaltung oder die Wiedereinführung des gesetzlichen Güterstandes der Zugewinnngemeinschaft die steuerlich weitaus bessere Gestaltung.

4. Güterstandsschaukel

Güterstandsvereinbarungen sind ein ideales Instrument, Vermögen unter Ehegatten steuerfrei zu übertragen.

Eheleute können jederzeit zu Lebzeiten durch Ehevertrag die Gütertrennung vereinbaren. Wird dann Vermögen zur Erfüllung des Zugewinnausgleichsanspruchs übertragen, ist diese Übertragung in vollem Umfang steuerfrei. Anschließend kann wieder in den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft „zurückgeschaukelt“ werden. Auch in umgekehrter Richtung aus der Gütertrennung ist das Modell in der Regel möglich.

5. Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt

Die Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt mindert die Steuerbelastung erheblich, da der Nießbrauch vom Wert des geschenkten Objektes abzuziehen ist.

Überträgt etwa ein 55-jähriger Mann seinem Neffen eine Eigentumswohnung im Wert von € 100 000,00 und einer Monatsmiete von € 440,00 unter Nießbrauchsvorbehalt, entsteht Schenkungsteuer i.H.v. € 899,00. Im Erbfall betrüge die Steuer dagegen € 16.000,00.

6. Kettenschenkung

Hat ein Ehegatte kein oder wenig Vermögen, ist die Ketten-

GASTBEITRAG DR. MICHAEL MESSNER

schenkung ein ideales Gestaltungsmittel.

Hierbei wendet im ersten Schritt der vermögendere Ehegatte seinem Partner einen Vermögenswert zu. Nach einer – kurzen – Schamfrist überträgt der beschenkte Ehepartner das Vermögen dann an die Kinder weiter.

7. Familienheim

§§ 13 Abs. 1 Nr. 4 a bis c ErbStG stellen die Übertragung der selbst genutzten Wohnimmobilie vollständig steuerfrei. Dies gilt unabhängig vom Wert und ohne Anrechnung auf Freibeträge.

Die Übertragung zu Lebzeiten hat einen entscheidenden Vorteil: Bei Erwerb von Todes wegen wird die Steuerfreiheit nur gewährt, wenn der Ehepartner oder die Kinder das Familienwohnheim mindestens 10 Jahre selbst bewohnen, sofern sie nicht aus zwingenden Gründen ausziehen müssen. Bei einer Übertragung schon zu Lebzeiten gilt dieser Behaltenszwang nicht.

Verfügungen von Todes wegen

Vom Testament stirbt man nicht – im Gegenteil sichert es den Angehörigen Handlungsfähigkeit und wirtschaftliche Sicherheit.

1. Optimierung des Berliner Testaments

Ein Klassiker des Ehegattentestamentes ist das sogenannte Berliner Testament.

Hierbei setzen die Ehegatten sich gegenseitig und nach dem Längerlebenden die Kinder als sogenannte Schlusserben ein.

Dem Vorteil einer optimalen Absicherung des Ehepartners stehen jedoch nicht unerhebliche Nachteile gegenüber. So können die Kinder nach dem Tod des Erstversterbenden den Pflichtteil geltend machen. Steuerlich droht eine Doppelbesteuerung des Vermögens des Erstversterbenden und zugleich die Nichtausnutzung der Steuerfreibeträge der Kinder nach dem Erstversterbenden.

Die Nachteile können regelmäßig dadurch vermieden werden, dass den Kindern vom Erstversterbenden bereits erhebliche Vermögenswerte als Vermächtnis zugewiesen werden. Vermächtnisformen wie das Bestimmungs-, Zweck- oder das Supervermächtnis ermöglichen es in gewissen Grenzen sogar, dass der überlebende Ehegatte nach dem Tode des Partners noch entscheidet, wer aus dessen Nachlass was, wie viel und wann bekommt.

2. Bindung regeln

Ein gemeinschaftliches Testament muss zwingend eine Regelung enthalten, ob überhaupt und in welchem Umfang der längerlebende Ehepartner das Testament nach dem Tod des Erstversterbenden noch ändern darf, ansonsten ist der Längerlebende gebunden.

Gestaltungen nach dem Tod

Selbst nach dem Tod kann die Erbfolge noch gestaltet und die Steuerbelastung reduziert werden.

1. Ausschlagung

Die Ausschlagung kann nicht nur aus Sorge vor einer Überschuldung, sondern auch gestaltend eingesetzt werden, um einen anderen Nachlassberechtigten zu begünstigen und/oder auch erbschaftsteuersparende Effekte zu erzielen. Bei der Ausschlagung kann auch mit den nachrückenden Ersatzerben eine Abfindung vereinbart werden.

2. Einvernehmliche Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

Das deutsche Erbrecht gesteht insb. Kindern und Ehegatten einen Pflichtteilsanspruch zu. In der Regel wird an diesen nur bei gestörten Familienbeziehungen gedacht. Tatsächlich kann er auch einvernehmlich zur Steuerreduzierung genutzt werden.

Fazit:

Schon vor Molière wusste die Bibel: Wo es an Beratung fehlt, da scheitern die Pläne. Die Planung und Gestaltung der Vermögensnachfolge sollten zeitlich weit vor einem potenziellen Erbfall beginnen, sind aber selbst danach noch – in Grenzen – möglich.



Dr. Michael Messner ist Notar in Hannover und Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Steuerrecht bei Kapp, Ebeling & Partner.

Er berät im Erbrecht, im Unternehmensrecht und im Steuerrecht mit den Schwerpunkten Unternehmensgründung und -umstrukturierung sowie Vermögensnachfolge im privaten und unternehmerischen Bereich.

www.kapp-ebeling.de

JUBILÄUM KUNSTMUSEUM AHRENSHOOP

10 Jahre Kunstmuseum Ahrenshoop

Hauptförderprojekt der FAMA-Kunststiftung Hannover

Die bundesweite bürgerschaftliche Initiative zur Errichtung eines Kunstmuseums im Ostseebad Ahrenshoop, einst Schauplatz einer der bedeutendsten europäischen Künstlerkolonien mit nachhaltigen Auswirkungen bis in die Gegenwart hinein, geht auf das Jahr 2005 zurück, das auch das Gründungsjahr der FAMA-Kunststiftung ist.

Der Stifter, Harald Stein, war letzter Inhaber der Fama & Famin GmbH & Co. Hannover. Er war darüber hinaus ein kunstinteressierter Mensch und Sammler, der am Ende seiner erfolgreichen Unternehmerlaufbahn den Wunsch entwickelt hatte, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Der Idee, in einen Standort weitab von Hannover zu investieren, um in einem stiftungsfernen und dazu noch ländlichen Umfeld ein groß gedachtes Museumsvorhaben auf den Weg zu bringen, stand er – nicht zuletzt als Freund der Ostsee – zuversichtlich gegenüber. Die Aufgabe war in der Tat herausfordernd: Es galt, in dem 600-Seelen-Ort auf

dem Boden der früheren DDR ein einzigartiges kunsthistorisches Erbe, das bis dahin brachgelegen hatte, aufzuarbeiten und öffentlich sichtbar zu machen.

Die Geschichte dieses Erbes begann vor fast 200 Jahren im französischen Dorf Barbizon und breitete sich über ganz Europa aus. Viele schöpferische Menschen suchten seit damals die Einsamkeit der Natur – in Worpsswede, in Ascona, in Skagen wie in Ahrenshoop. Jenseits der immer weiter wachsenden Städte fahndeten sie nach dem Unberührten und Ursprünglichen der Natur und der menschlichen Seele. Ahrenshoop wurde zu einem Sehnsuchtsort für Generationen. Heute ist er touristisch erschlossen, auf sanfte Weise musealisiert und international vernetzt – in der Organisation der Künstlerkolonien EuroArt.

Durch den Erwerb des Grundstücks Weg zum Hohen Ufer 36 in Ahrenshoop hat die FAMA-Kunststiftung schon 2008 eine der wichtigsten Voraussetzungen für



Die Gartenanlage bindet das Museum mit Gräben und Teichen in die Landschaft ein. Ansicht 2023.

den Bau des Museums in der ehemaligen Künstlerkolonie geschaffen. Zur Realisierung des Entwurfes von Staab Architekten, Berlin, brachte der die Initiative tragende Verein (heute die Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop) materielle Mittel durch ein breit angelegtes Spendenaufkommen ein. Der erste Spatenstich für den Neubau erfolgte im Sommer 2011, und schon am 30. August 2013 konnte das Museum mit einer umfangreichen Überblicksausstellung zu 120 Jahren Ahrenshooper Kunstgeschichte eröffnet werden.

In den zehn Jahren seines Bestehens erreichte das Kunstmuseum Ahrenshoop eine beachtliche Resonanz. Der Besucheransturm war besonders in der Anfangszeit enorm: Schon im ersten Monat zählte das Museum 10.000 Gäste. Bis heute kamen an die 400.000. Durch zahlreiche persönliche Stifterbeiträge hat sich die Museumssammlung in ihrem Bestand mehr als verdoppelt. Die FAMA-Kunstsammlung, seit 2005 im Aufbau, bereichert diesen Fundus. Zum Betrieb des Museums und zu den



Fünf Museumskuben - architektonisch angelehnt an die typischen Reetdachhäuser der Region - bilden einen Gebäudekomplex und ist durch die Metallfassade weithin sichtbar. Eröffnung 2013.

JUBILÄUM KUNSTMUSEUM AHRENSHOOP

55 Sonderausstellungen stellte die FAMA-Kunststiftung insgesamt über eine Million Euro an Fördermitteln bereit.

Die mehrfach preisgekrönte, bemerkenswerte Architektur des Museums, die Sammlung und die anspruchsvollen Ausstellungen

bescheren dem Haus ein nicht abreißendes Besucherinteresse. Das Kunstmuseum Ahrenshoop bietet ein Erlebnis besonderer Art in einer der schönsten Landschaften Deutschlands.

*Dr. Katrin Arrieta,
Kuratorin des Kunstmuseum Ahrenshoop*

Jens Heidenblut ist seit 2013 Financial Partner der VALEXX AG am Standort Hannover. Seine Passion für die Kapitalmärkte entwickelte sich bereits im Jahr 1979 im Rahmen seiner Ausbildung zum Bankkaufmann.

Die FAMA-Kunststiftung Hannover verantwortet Herr Heidenblut in seiner Funktion als Gründungsvorstand auf Lebenszeit. Das Stiftungsprofil Kunstmuseum Ahrenshoop ist seine große Leidenschaft und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

FAMA Kunststiftung

KUNSTMUSEUM
AHRENSHOOP



von links oben im Uhrzeigersinn: Eröffnungsrede durch Frau Daniela Schadt, Ausstellung Peter E., Vorstand der FAMA-Kunststiftung (links Jens Heidenblut, Gründungsvorstand auf Lebenszeit und Prof. Matthias Kleiner, rechts, bis 2022 Präsident der Leibnizgemeinschaft), Konzert mit Thomas Quasthoff.

Disclaimer

Es handelt sich vorliegend um eine Marketingmitteilung und nicht um ein gesetzliches Pflichtdokument

Allgemeine Hinweise:

Das folgende Dokument ist von der Value Experts Vermögensverwaltungs AG, VALEXX AG, herausgegeben. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft, die als Wertpapierinstitut mit Erlaubnis § 15 WpIG agiert. Die Gesellschaft wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de) zugelassen. Hauptsitz der Gesellschaft ist Oststraße 1, in 59269 Beckum, HRB Nr. 8454 AG Münster.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung, noch ein Angebot, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Ebenfalls erfolgt hierdurch keinerlei wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Beratung durch die VALEXX AG. Es handelt sich folglich um keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Erwerb von Wertpapieren oder Produkten. Das Dokument darf demnach nicht für Beratung, Vertrieb oder Finanzdienstleistung ein-gesetzt werden.

Die Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung des Dokuments, ohne ausdrücklicher Zustimmung der VALEXX AG, ist nicht gestattet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungsäußerungen, Daten und Zahlenangaben und sonstige Darstellungen, sind von der VALEXX AG sorgfältig erstellt worden und beruhen auf dem aktuellsten Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Angaben können aufgrund Ihrer vereinfachten Darstellung subjektiv sein, sodass die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden kann. Es wird keine Haftung für falsche oder unvollständige Informationen übernommen.

Die VALEXX AG nimmt es sich auch zukünftig vor, Inhalte dieses Dokuments unangekündigt auszutauschen, zu löschen oder durch neue Inhalte zu ersetzen. Informationen aus externen Quellen werden nur verwendet, sofern diese als zuverlässig und angemessen erachtet werden. Die VALEXX AG übernimmt jedoch keinerlei Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben Dritter. Sofern Inhalte aus Webseiten Dritter stammen oder auf solche Webseiten Dritter im Dokument verwiesen wird, weisen wir darauf hin, dass wir nicht für dessen Inhalte, Datenschutzbestimmungen, Urheberrechte und sonstiger Rechte verantwortlich sind.

Vor einer Investition sollten, im Hinblick auf die Ausstattung der Wertpapiere und der Risiken, die mit diesen Wertpapieren verbunden sind, alle rechtlich verbindlichen Unterlagen gelesen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Vor jeder Investition sollte eine ausführliche und individuelle Anlageberatung erfolgen, in der vor allem die steuerlichen Belange und alle einschlägigen Risiken besprochen werden können. Im Rahmen der Anlageberatung werden Sie über die Kosten und Gebühren der geplanten Investition aufgeklärt.

Bail-In

Vor einer möglichen Insolvenz einer Bank kann unter speziellen Voraussetzungen über das Instrument des sogenannten bail-in (auch als Gläubigerbeteiligung bezeichnet) ein Wertpapier von und Forderungen gegen die Bank entweder teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital umgewandelt werden, um die Bank auf diese Weise zu stabilisieren. Im Rahmen eines bail-in werden Wertpapiere und Forderungen in verschiedene Klassen eingeteilt und nach einer gesetzlichen Rangfolge zur Haftung herangezogen (auch als Haftungskaskade bezeichnet). Weitere Informationen zu diesem Thema stellen wir Ihnen auf unserer Homepage <http://valexx.de/rechtliches/> zur Verfügung.

Risikohinweise:

Jedes Investment in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Schwankungen und Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkurschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrunde liegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und / oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Die steuerliche Behandlung Ihrer Erträge kann Änderungen durch den Gesetzgeber oder abweichenden Interpretationen der Finanzbehörden unterliegen.

Vergangene Wertentwicklung

Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Zukünftige Wertentwicklung

Prognosen bieten keine Gewähr und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Beschwerden:

Alle Beschwerden können grundsätzlich und kostenfrei an die VALEXX AG, Oststraße 1, in 59269 Beckum schriftlich eingereicht werden.

Möglichkeiten alternativer Streitbeilegungsverfahren

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. zuständig: VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main, <http://vuv-ombudsstelle.de>. Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):

Gemäß Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz § 4b haben Sie die Möglichkeit Ihre Beschwerde bei der BaFin einzulegen: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de

Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Weiterführende Informationen zu unseren Auszeichnungen:

„Geprüfter Anbieter“ Scoredex-Gütesiegel:

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter: <https://www.scoredex.com>

„Stiftungsgesegnet 2016/2017“, „Stiftungs EXCELLENCE 2019/20“ und „Stiftungs EXZELLEENZ 2022/23“ Renditewerk:

Nähere Informationen zu den Prüfkriterien finden Sie unter <http://www.renditewerk.net>

„Unabhängige Vermögensverwalter 2017“ und

„Unabhängige Vermögensverwalter 2020 / 21“ Empfehlung des Private Banker: Bitte informieren Sie sich dazu unter: <http://private-banker.online>

„Citywire TOP 50“ 2023:

Bitte informieren Sie sich zu den Bewertungskriterien unter: <https://citywire.de>

„Trusted Wealth Manager 2023“ und „Besser als die Benchmark 2023“ Verlag Fuchsbriefe:

Dieser Private Banking-Anbieter unterliegt dem laufenden Monitoring durch die Private Banking Prüfinstanz (www.pruefinstanz.de). Ihm wird ein fairer Umgang mit Kunden bescheinigt. Bitte informieren Sie sich dazu auf www.pruefinstanz.de/TrustedWealthManager/Vertrauensampel

Handelsblatt Elite Report 2024:

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.elitereport.de>

„Vermögensverwalter des Jahres 2019“ Finanzen Verlag:

Bitte informieren Sie sich dazu unter http://inmail.finanzenverlag.info/GoldenerBulle/EE0119_Gold_Bullen_Gesamt_LR.pdf

„Capital – Top-Vermögensverwalter 2023“

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter: <https://www.capital.de>

„Exzellente Beratungsqualität 2023“ Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter: <https://www.gesellschaft-fuer-qualitaetspruefung.de>

Stand: 01.12.2023

Impressum

Herausgeber: VALEXX AG, Oststraße 1, 59269 Beckum, Tel. 0 25 21 - 8 24 46 - 0, www.valexx.de
 Fotonachweis: VALEXX AG, Adobe Stock, Verein krebskranker Kinder Hannover e. V., Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, Dr. Norbert Jahn -Stiftung, Kanzlei Kapp Ebeling & Partner, Kunstmuseum Ahrenshoop

VALEXX AG

- 📍 Landschaftstraße 2, 30159 Hannover
- 📍 Oststraße 1, 59269 Beckum
- 📍 Maximilianstr. 15, 83471 Berchtesgaden
- 📍 Mittelstraße 50, 33602 Bielefeld
- 📍 Bollhörnkai 1, 24103 Kiel
- 📍 Lookenstraße 26, 49808 Lingen
- 📍 Leopoldstraße 23, 80802 München
- 📍 Bahnhofplatz 4, 83278 Traunstein

- ☎ 0511 - 47 39 09-0
- ☎ 02521 - 8 24 46-0
- ☎ 08652 - 97 64 48-0
- ☎ 0521 - 96 87 649-0
- ☎ 0431 - 99 09 6571
- ☎ 0591 - 31 93 29-20
- ☎ 089 - 24442 3080
- ☎ 0861 - 909 800-0

- ☎ 0511 - 47 39 09-99
- ☎ 02521- 8 24 46-66
- ☎ 08652 - 97 64 48-9
- ☎ 0521 - 96 87 649-9
- ☎ 0431 - 99 09 6579
- ☎ 0591 - 31 93 29-29
- ☎ 089 - 24442 3001
- ☎ 0861 - 909 800-20

✉ info@valexx.de 🌐 www.valexx.de